

Leistungsverzeichnis

mit Langtext über

Innenputz- und Malerarbeiten

06.06.2025

Bauvorhaben: Umbau einer Alten Mühle im Riethpark

Bauort: Rieth 1
37351 Dingelstädt
Flur 19; Flurstück (652/1);
Gemarkung Dingelstädt

Bauherr: Stadt Dingelstädt
Geschwister-Scholl-Straße 28
37351 Dingelstädt

Angebot über: Putz- und Malerarbeiten

Angebotsabgabe:

Ausführungsbeginn:

ungeprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EURO (€)

geprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EURO (€)

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung	5
1.1	Baustelleneinrichtung und Baustellensicherung (pauschal).....	5
2	Innenputzarbeiten	6
2.1	Besondere Maßnahmen zum Schutz von Bau - und Anlagenteilen.....	6
2.2	Leibungen.....	6
2.3	Mauerfehlstellen schließen.....	6
2.4	Innenputz einlagig Innenwand Kalkzementputz CSII D 10mm Q2 gefilzt.....	6
2.5	Kalk- Zement-Putz, Mehrstärken.....	6
2.6	Eckschutzwinkel, verzinkt , Innenputz.....	6
2.7	Anputzleiste Innenputz.....	7
2.8	Filzputz, Wände, feiner, naturweißer, mineralischer Feinfilzputz, Kalk-Zementputz.....	7
2.9	Filzputz, Leibungen, feiner, naturweißer, mineralischer Feinfilzputz, Kalk-Zementputz...	7
3	Malerarbeiten	8
3.1	Vorbereitende Arbeiten	9
3.1.1	Besondere Maßnahmen zum Schutz der Bodenflächen, innen.....	9
3.1.2	Besondere Maßnahmen zum Schutz von Fenster und Türen, innen.....	9
3.1.3	Grundierung Innenwände + Decken.....	9
4	Malerflies	10
4.1	Malervlies verkleben Wände, GKB.....	10
4.2	Malervlies verkleben Decke, GKB.....	10
4.3	Malervlies verkleben Dachschräge, GKB.....	10
4.4	Anstrich Innen	11
4.4.1	Grund- und Deckanstrich,OG HAR, Dispersionsfarbe NAK 3, Malerweiß, hochdeckend	11
4.4.2	Grund- und Deckanstrich, EG Sanitär, Dispersionsfarbe NAK 3, Sandgelb RAL 1002, hochdeckend.....	11
4.4.3	Grund- und Deckanstrich, EG Gruppenraum, Dispersionsfarbe NAK 3, Sandgelb RAL 1002, hochdeckend.....	12
4.4.4	Grund- und Deckanstrich Laibung, Putz, B= 20cm, Dispersionsfarbe, NAK 3, Farben entspr. den Räumen, hochdeckend.....	12
5	Stundenlohnarbeiten	14
5.1	Stundenlohnarbeiten Meister.....	14
5.2	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter.....	14
5.3	Stundenlohnarbeiten Helfer.....	14
	Zusammenstellung	15

Vorbemerkungen

Allgemeines

Der Rieth-Park in Dingelstädt soll saniert werden. Für die Modernisierung des Rieths ist die Sanierung der alten Mühle ein Hauptaugenmerk bei der Planung.

Das alte Mühlgebäude, welches zum Teil auch als Park-Gasthaus benutzt wurde, gibt es nachweislich seit mindestens 1898. Es wurde seit seinem Bau jedoch stark verändert und immer wieder erweitert.

Durch die vielen Änderungen ist von der originalen Bausubstanz nicht mehr viel übrig. Das Gebäude erinnert heute eher an einen verfallenen DDR-Kiosk.

Ziel ist daher, die Bausubstanz bis auf die Grundmauern abzurechen und auf dem Keller-Gemäuer eine neue Bodenplatte mit einem neuen Gebäude zu errichten. Das Gebäude ist als 1-ge-schossiges Bauwerk mit Unterkellerung (Bestand) und nicht unterkellertem Sanitärbereich (Neu-bau) geplant. Weiterhin soll der vorhandene, nordöstliche Gebäudeflügel zurückgebaut sowie die vorhandenen Kelleraußenwände verstärkt und die Gründungssohle des vorhandenen Kellers vertieft werden. Das bestehende Wasserrad soll erhalten bleiben.

Die Gründung des unterkellerten Bereiches erfolgt über eine Bodenplatte. Für den nicht unterkellerten Sanitärbereich ist eine Gründung über eine elastisch gebettete Bodenplatte geplant



Postalische Anschrift: Rieth 1, 37351 Dingelstädt

Bei dem Baugrundstück handelt sich um ein Flurstück in einem öffentlichen Park am Ortsrand von Dingelstädt. Das Grundstück fällt leicht nach Südosten ein und wird im Südwesten von der Straße "Rieth" begrenzt. In der näheren Umgebung gibt es Grünflächen und Teiche, sowie Kleingärten. Am westlichen Ende des Parks verläuft die Strecke der ehemaligen Kanonenbahn, auf der man Draisine fahren kann. Das Rieth ist etwa zwei Kilometer vom Stadtzentrum entfernt.



Stoffe und Bauteile

Sämtliche Baustoffe benötigen eine bauaufsichtliche Zulassung oder müssen nach geltendem Recht eine Zulassung für den deutschen bzw. europäischen Markt besitzen.

Auf Verlangen ist dem AG die jeweilige Zulassung oder ein aussagefähiges Datenblatt zu überlassen.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für alle Gewerke bzw. Leistungen:

Bei der Ausführung sind folgende Hinweise zu beachten. Sich hieraus ergebende Leistungen, für die im Leistungsverzeichnis kein gesonderter Ansatz vorhanden ist, sind in den Einheitspreisen entsprechend zu berücksichtigen.

1. Allgemeines

1.1) Der Auftragnehmer sollte sich vor Kalkulation durch eine Begehung mit den örtlichen Gegebenheiten und der Baustellensituation vertraut machen. Bei Nachfrage ist ein Vor-Ort-Termin möglich.

Nachforderungen, die aus Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten resultieren, werden nicht anerkannt.

Der Bieter erklärt mit Angebotsabgabe, dass er die örtlichen Gegebenheiten kennt und alle erforderlichen Aufwendungen mit den angebotenen Preisen abgegolten sind.

1.2) Die dem Leistungsverzeichnis anhängenden Pläne gelten unmittelbar als Ergänzung der beschriebenen Leistung. Hieraus sind z.B. Angaben zu Geometrien, Arbeitshöhen, baulichen und herstellungstechnischen Zwangspunkten etc. zu entnehmen.

Planungsunterlagen erhält der AN zur Ausführung digitalisiert, z.B. als Pdf und GaeB. Die Vervielfältigung der Planunterlagen für seine Arbeitsvorbereitung und Nachauftragnehmer obliegt dem Auftragnehmer.

1.3) Der Auftragnehmer ist für das ordnungsgemäße Verschließen der Baustelle verantwortlich. Das Öffnen und Schließen des Bauzauntores für die Baufahrzeuge etc. ist ohne weitere Vergütung über die eigene Bauzeit auszuführen.

1.4) Während der Arbeiten des AN ist die Baustelle ganzzzeitig durch einen Bauleiter oder Polier des AN zu besetzen. Die Besetzung der Baustelle ist in den Einheitspreisen entsprechend zu berücksichtigen und wird nicht separat vergütet.

1.5) Die Baustelleneinrichtung ist mit der Bauleitung und dem Auftraggeber rechtzeitig vor Beginn entsprechend dem beiliegenden Lageplan abzustimmen.

1.6) Die im Leistungsverzeichnis genannten Positionen verstehen sich jeweils als komplette fertige Leistungen. Der Bauherr erwartet - nicht zuletzt aus Gründen der Gewährleistung - fertige Leistungen, d.h. dass der Auftragnehmer auch solche Arbeiten zu verrichten hat, die zu einer in sich geschlossenen Leistung führen, auch wenn dies nicht in

jedem Einzelfall aufgeführt worden ist.

1.7) Maßangaben in der Ausschreibung verstehen sich mit den zulässigen Toleranzen gemäß DIN.

Sofern eine über die entsprechenden DIN hinausgehende Einhaltung der angegebenen Maße notwendig ist, wird dies in den Positionen gesondert vermerkt.

1.8) Der Auftragnehmer hat entsprechend der Landesbauordnung einen Bauleiter als Fachbauleiter zu benennen.

1.9) Die in den Ausschreibungsunterlagen benannten Ecktermine des Ausführungszeitraumes werden Vertragsbestandteil und sind im Angebot entsprechend zu berücksichtigen.

Besondere Hinweise:

Die Einweisung des auf der Baustelle tätigen Personals erfolgt durch den Auftraggeber.

Ausführungshinweise

Unterlagen vom Auftraggeber

Der Auftragnehmer erhält als Grundlage für die Erbringung seiner Leistungen folgende Unterlagen:

*Grundrisse / *Schnitte / *Ansichten

Diese Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend DIN 18459 Nr. 3.1.2 zu prüfen.

Die Dokumentationsunterlagen sind vom Auftragnehmer zu erstellen und vor der Abnahme in 2-facher Ausfertigung vorzulegen.

Äußere Form:

*Ordner DIN A4

*Stehsammler für Zeichnungen > DIN A3 Inhalt

*Deckblatt mit den Projektdaten, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten

*Inhaltsübersicht

*kompletter Satz aller Ausführungszeichnungen mit maßstäblich eingetragenen Änderungen

*Kopien vorgeschriebener Prüfbescheinigungen, Zulassungsbescheide und Abnahmeprotokolle

*Kopien der Entsorgungsnachweise

Hinweis zu gleichw. techn. Spezifikat

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Hinweis zu Abbrucharbeiten

Sofern in den Leistungspositionen die Einzelvorgänge „Abbrechen, Demontieren, Entfernen, Transport, Aufladen und Abfuhr“ nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemeinen anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB-Teil C, als beschrieben.

Durchzuführende Abbrucharbeiten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen. Die Standsicherheit darf unter keinen Umständen beeinträchtigt werden. Sollten sich Risse, Setzungen o.ä. zeigen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen.

Die technologische Vorgehensweise bleibt dem Auftragnehmer überlassen, wobei die Arbeiten so auszuführen sind, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten, Belästigungen durch Lärm und Schmutz auf das vermeidbare Maß reduziert werden.

Diesen Leistungsbeschreibungen liegen die DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, die Technischen Richtlinien für Maler- und Lackiererarbeiten vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS - Merkblätter) zugrunde.

Für die notwendigen Reinigungs-, Entschichtungs- und Entsorgungsarbeiten wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen. Diese sind bei den zuständigen Behörden zu erfragen. Behördliche Forderungen und Auflagen sind, soweit nicht besonders beschrieben, entsprechend zu

berücksichtigen.

Sind die Farbtöne in der Leistungsbeschreibung nicht exakt benannt , so gelten folgende Farbtonstufen:

"weiß" bzw . "verkehrsweiß (RAL 9016)"

Alle Weißtöne, die vom Hersteller als Standardqualität zum Grundpreis geliefert werden.

Außerdem gelten:

Für Maler - und Lackierarbeiten: DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten

Örtliche Situation

Die Geschosshöhen betragen:

Kellergeschoss: ca. 2,585 m über OKFFB

Erdgeschoss: ca. 2,265 m über OKFFB

Erdgeschoss mit Luftraum: ca. 4,765 m über OKFFB

Galeriegeschoss: ca. 2,415 m über OKFFB

Notwendige Arbeitsgerüste im Innenraum sind mit einzukalkulieren und werden bis zu einer Höhe von 3,50m nicht separat vergütet!

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Baustelleneinrichtung

1.1	<p>Baustelleneinrichtung und Baustellensicherung (pauschal) Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernung von Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplatz - notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel entsprechend der zur Verfügung stehenden Fahrgbreite, Aufzüge etc. - Bau-Türen für eigenen Lagerplatz innerhalb des Gebäudes nach Erfordernis des Auftragnehmers - wöchentliches Reinigen der gesamten Baustelle, Kehren der Arbeitsbereiche - Material – Vorhaltekosten - Lohnkosten - Personalkosten - alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, insbesondere Schnurgerüste und Einmessarbeiten, sofern nicht nach DIN 18299 gesondert ausgeschrieben; - Sicherungswege insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung und Schneeräumung usw., für eine ausreichende Wegebeleuchtung ist zu sorgen - ebenso sind die Nachbargebäude absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe zu schützen, maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Berufsgenossenschaften und sonst mitwirkende Behörden, Amtsstellen und Körperschaften. - Baustraßen, sofern erforderlich, einschl. deren Errichtung, Unterhaltung und Rückbau. - behördlichen Anträge für die Errichtung und Beseitigung der Anlage ohne Mitwirkung des AG zu stellen, Gebühren und alle Nebenkosten sind im Angebotspreis einzurechnen. - Bauzeit: voraussichtlich 3 Monate <p>Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.</p>				
-----	---	--	--	--	--

psch

1 Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Innenputzarbeiten				
2.1	<p>Besondere Maßnahmen zum Schutz von Bau - und Anlagenteilen vollflächige Abklebearbeiten bzw. staubdichtes Abkleben empfindlicher, nicht zu bearbeitender Bauteile zum Schutz vor Beschädigung, wie Fenster, Türen, Einbauteile u.Ä. herstellen , einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung, Ausführung mit geeignetem Material nach Wahl des AN. In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.</p>	24,5	m ²	.....	.....
2.2	<p>Leibungen Fensterleibungen von Fenstern und Türen einputzen, einlagig, wie Wandputz, senkrechte und waagerechte Leibung.</p> <p>Leibungstiefe: ca. 20 cm Wandhöhe: bis 5,00 m Ausführung: EG, DG Bauteil: Wände, Fenster, Türen Untergrund: Mauerwerk Putz: Kalk-Zementputz</p>	63	m	.....	.....
2.3	<p>Mauerfehlstellen schließen Nicht fachgerecht erstelltes Mauerwerk für den Putzauftrag vorbereiten. Offene Mörtelfugen und sonstige Fehlstellen oder Unebenheiten mit geeignetem Material schließen. Haftoberfläche für die anschließenden Arbeiten schaffen. Tiefe: bis 50mm</p>	1	m ²	.....	.....
2.4	<p>STLB-Bau 04/2023 023 Innenputz einlagig Innenwand Kalkzementputz CSII D 10mm Q2 gefilzt Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund Mauerwerk, aus Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm²), Dicke 10 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gefilzt, Farbton weiß, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung im Erdgeschoss.</p>	157,5	m ²	.....	.....
2.5	<p>Kalk- Zement-Putz, Mehrstärken Zulage für erforderliche Putzmehrstärken pro 10 mm.</p>	1	m ²	.....	.....
2.6	<p>Eckschutzwinkel, verzinkt , Innenputz Lieferung und Einbau der Eckschutzwinkel, verzinkt, in verschiedenen Längen an Kanten im Innenbereich für Außenecken mit Befestigungsmittel, nach Wahl des Auftragnehmers, soweit nicht bereits in den Positionen beschrieben.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Putzdicke: 10-15 mm Abrechnung nach Aufmaß mit der Bauleitung.	85,72	m	.....	.....
2.7	Anputzleiste Innenputz Liefern und Einbau einer Anputzleiste, lot- und fluchtrecht an Fenster und Türen, Aluminium oder Kunststoff mit Dichtband hinterlegt, in unterschiedlichen Längen, komplett inkl. aller Anpassungen. Putzgrund: Bestands- Mauerwerk + Ergänzungen im Mauerwerk Abrechnung nach Aufmaß mit der Bauleitung.	66,25	m	.....	.....
2.8	Filzputz, Wände, feiner, naturweißer, mineralischer Feinfilzputz, Kalk-Zementputz feiner, naturweißer, mineralischer Feinfilzputz, Kalk-Zementputz, als Überzug von Grundputzen in Kornstärke. Sauber abfilzen als anstrichbereiter Filzputz. Körnung: 0,5 mm. Druckfestigkeitsklasse: CS II, WC1 Ort: EG, OG, alle Putzflächen	157,5	m ²	.....	.....
2.9	Filzputz, Laibungen, feiner, naturweißer, mineralischer Feinfilzputz, Kalk-Zementputz feiner, naturweißer, mineralischer Feinfilzputz, Kalk-Zementputz, als Überzug von Grundputzen in Kornstärke. Sauber abfilzen als anstrichbereiter Filzputz. Körnung: 0,5 mm. Druckfestigkeitsklasse: CS II, WC1 Ort: EG, OG, alle Putzflächen	63	m	.....	.....
				2 Innenputzarbeiten	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Malerarbeiten				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.1	Vorbereitende Arbeiten				
3.1.1	Besondere Maßnahmen zum Schutz der Bodenflächen, innen Besondere Maßnahmen zum Schutz der Bodenflächen, innen herstellen und nach Beenden der Arbeiten beseitigen Ort: Räume EG + Technikraum OG	122,99	m ²	.....	.....
3.1.2	Besondere Maßnahmen zum Schutz von Fenster und Türen, innen Besondere Maßnahmen zum Schutz von Fenster und Türen, innen herstellen und beseitigen	33,5	m ²	.....	.....
3.1.3	Grundierung Innenwände + Decken Grundierung für einlagigen mineralischen Putz auf Innenwand, innen, sowie für Decken aus Trockenbauplatten, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu be- kleidenden Fläche bis 3,5 m über Boden	323	m ²	.....	.....
				3.1 Vorbereitende Arbeiten	<u>.....</u>
				3 Malerarbeiten	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Malerflies kleben				
4.1	<p>Malervlies verkleben Wände, GKB Malervlies naturweiß zur Renovierung, Sanierung und dekorativen Gestaltung von Wand- und Deckenflächen Liefern und Tapezieren auf Stoß oder Doppelschnitt eines dekorativen, hochbeanspruchbaren, dimensionsstabilen, rissüberbrückenden Malervlieses mit gebrauchsfertigem, transparentem, lösemittel- und weichmacherfreiem, emissionsarmem und schadstoffgeprüftem Dispersionskleber, auf tragfähigen Untergrund. Enthält keine fogging aktiven Substanzen . TÜV - geprüft.</p> <p>Bauteil: EG_DG_Trockenbauwände Oberflächengüte Q 2</p>	50,7	m ²	.....	.....
4.2	<p>Malervlies verkleben Decke, GKB wie Position zuvor , jedoch Ausführung an Decke</p> <p>Bauteil: Decke EG + OG Art und Beschaffenheit: Trockenbaudecke Oberflächengüte Q 2</p>	28,5	m ²	.....	.....
4.3	<p>Malervlies verkleben Dachschräge, GKB wie Position zuvor , jedoch Ausführung an Dachschräge</p> <p>Bauteil: Dachschräge OG Art und Beschaffenheit: Trockenbaudecke Oberflächengüte Q 2</p>	124,5	m ²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4.4 Anstrich Innen

4.4.1 Grund- und Deckanstrich,OG HAR, Dispersionsfarbe NAK 3, Malerweiß, hochdeckend
Aufbringen eines Grund- und Deckanstrichs mit einer hochdeckenden Innenfarbe auf Dispersionsbasis. Leicht und effizient zu verarbeiten mit gutem Deckvermögen. Stumpfmatt, Nassabriebklasse R 3 und Kontrastverhältnis H₁₀ Klasse 1 nach DIN EN 13300.
Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei.

Materialeigenschaften:

Glanzgrad: G4 stumpfmatt
Maximale Korngröße: Fein S1 (< 100 µm)
Nassabriebklasse: R Klasse 3 nach DIN EN 13300

Kontrastverhältnis: H₁₀ Klasse 1 nach DIN EN 13300, bei 7 m²/l

Dichte: ca. 1.55 kg/dm

VOC: Istwert: < 0,1 g/l

VOC: EU-Grenzwert: Buchstabe A: Kategorie a (Wb); 30 g/l

Verbrauch ca. 140 - 150 ml/m²

Farbe: Malerweiß

Ort: OG HAR, Dachschrägen und Giebelwände

56,52 m²

4.4.2 Grund- und Deckanstrich, EG Sanitär, Dispersionsfarbe NAK 3, Sandgelb RAL 1002, hochdeckend
Aufbringen eines Grund- und Deckanstrichs mit einer hochdeckenden Innenfarbe auf Dispersionsbasis. Leicht und effizient zu verarbeiten mit gutem Deckvermögen. Stumpfmatt, Nassabriebklasse R 3 und Kontrastverhältnis H₁₀ Klasse 1 nach DIN EN 13300.
Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei.

Materialeigenschaften:

Glanzgrad: G4 stumpfmatt
Maximale Korngröße: Fein S1 (< 100 µm)
Nassabriebklasse: R Klasse 3 nach DIN EN 13300

Kontrastverhältnis: H₁₀ Klasse 1 nach DIN EN 13300, bei 7 m²/l

Dichte: ca. 1.55 kg/dm

VOC: Istwert: < 0,1 g/l

VOC: EU-Grenzwert: Buchstabe A: Kategorie a (Wb); 30 g/l

Verbrauch ca. 140 - 150 ml/m²

Farbe: Sandgelb RAL 1002

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ort: EG Sanitär, Decke und Wände

94,6 m²

4.4.3 **Grund- und Deckanstrich, EG Gruppenraum, Dispersionsfarbe NAK 3, Sandgelb RAL 1002, hochdeckend**
 Aufbringen eines Grund- und Deckanstrichs mit einer hochdeckenden Innenfarbe auf Dispersionsbasis. Leicht und effizient zu verarbeiten mit gutem Deckvermögen. Stumpfmatt, Nassabriebklasse R 3 und Kontrastverhältnis H₁₀ Klasse 1 nach DIN EN 13300.
 Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei.

Materialeigenschaften:

Glanzgrad: G4 stumpfmatt
 Maximale Korngröße: Fein S1 (< 100 µm)
 Nassabriebklasse: R Klasse 3 nach DIN EN 13300
 Kontrastverhältnis: H₁₀ Klasse 1 nach DIN EN 13300, bei 7 m²/l
 Dichte: ca. 1.55 kg/dm
 VOC: Istwert: < 0,1 g/l
 VOC: EU-Grenzwert: Buchstabe A: Kategorie a (Wb); 30 g/l
 Verbrauch ca. 140 - 150 ml/m²
 Farbe: Sandgelb RAL 1002

Ort: EG Gruppenraum, Decke/Dachschrägen und Wände

190,28 m²

4.4.4 **Grund- und Deckanstrich Laibung, Putz, B= 20cm, Dispersionsfarbe, NAK 3, Farben entspr. den Räumen, hochdeckend**
 Aufbringen eines Grund- und Deckanstrichs der Fenster- und Tür-laibungen mit einer hochdeckenden Innenfarbe auf Dispersionsbasis. Leicht und effizient zu verarbeiten mit gutem Deckvermögen. Stumpfmatt, Nassabriebklasse R 3 und Kontrastverhältnis H₁₀ Klasse 1 nach DIN EN 13300.
 Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei.

Materialeigenschaften:

Glanzgrad: G4 stumpfmatt
 Maximale Korngröße: Fein S1 (< 100 µm)
 Nassabriebklasse: R Klasse 3 nach DIN EN 13300
 Kontrastverhältnis: H₁₀ Klasse 1 nach DIN EN 13300, bei 7 m²/l
 Dichte: ca. 1.55 kg/dm
 VOC: Istwert: < 0,1 g/l
 VOC: EU-Grenzwert: Buchstabe A: Kategorie a (Wb); 30 g/l

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Verbrauch ca. 140 - 150 ml/m²

Breite Laibung ca. 20 cm

Farbe: entsprechend den Räumen

63 m

4.4 Anstrich Innen

4 Malerflies

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Innenputzarbeiten	.....
3.1	Vorbereitende Arbeiten	.....
3	Malerarbeiten	.....
4.4	Anstrich Innen	.....
4	Malerflies	.....
5	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....